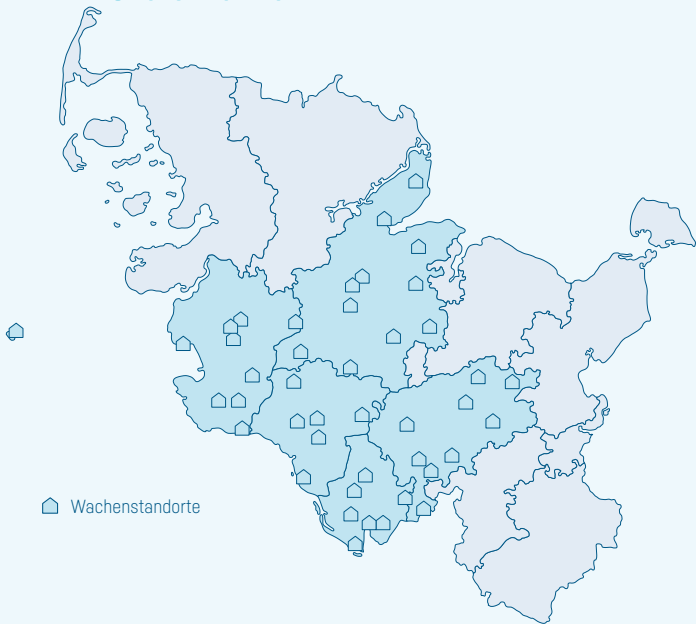


Die RKiSH im Überblick.



Wachenstandorte

- Fünf Kreise: Dithmarschen, Pinneberg, Rendsburg-Eckernförde, Segeberg und Steinburg
- 45 Rettungswachen
- 1,1 Millionen Menschen im Einsatzgebiet
- über 1.600 Mitarbeitende
- 2 Verwaltungsstandorte (Heide, Pinneberg)
- Unternehmenseigene Akademie zur Aus- und Fortbildung (Heide, Pinneberg)

Wir möchten Sie kennenlernen.

Sie sind ausgebildete Rettungsfachkraft? Wir stellen laufend NotSan, RettAss oder RettSan100 ein. Auch als RettSan ohne Einsatzerfahrung können Sie sich bei uns bewerben, wenn Sie bereits einen Führerschein C1 mitbringen oder das Sammeln der Einsätze begonnen haben.

In monatlichen Webinaren ermöglichen wir ein gegenseitiges Kennenlernen. Das darauf folgende Auswahlverfahren findet online statt.

Wir wünschen uns **Vielfalt im Unternehmen.**
Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Informieren, bewerben
oder zum nächsten
Webinar anmelden:



[rkish.de/info](https://www.rkish.de/info)



Rettungsdienst-Kooperation
in Schleswig-Holstein (RKiSH) gGmbH
Rungholtstraße 9 | 25746 Heide
Tel 0481. 42 11 46 0
Fax 0481. 42 11 46 19
info@rkish.de | rkish.de

Dithmarschen | Pinneberg | Rendsburg-Eckernförde | Segeberg | Steinburg

Rettungsdienst Kooperation

in Schleswig-Holstein gGmbH

Kommunal, *verlässlich,* innovativ.



#hierumzuhelfen #berufmitzukunft

Ein Rettungsdienst mit Charakter.

Als gemeinsames kommunales Tochterunternehmen von fünf Kreisen können wir uns vollständig auf unsere Kernaufgaben konzentrieren: Rettungsdienst und Krankentransport. Unser Ziel ist es, den Patient*innen Tag für Tag die bestmögliche medizinische Versorgungsqualität zu bieten.



★ → **Qualifiziert**

- Unser Rettungsfachpersonal: gut ausgebildete Notfall-sanitäter*innen (NotSan), Rettungsassistent*innen (RettAss) und Rettungssanitäter*innen (RettSan).
- Ausbildung und regelmäßige Fortbildungen an unserer eigenen Akademie und im Trainings-RTW.

👤 → **Sicher und wertgeschätzt**

- Bezahlung nach TVöD (NotSan: EG N, RettAss: EG 6, RettSan: EG 4, jeweils zzgl. Sonderzulagen).
- Gesundheitsmanagement: Rabatte in Fitnesscentern und Schwimmbädern, Massageangebote, Ernährungscoaching, Bike-Leasing u.v.m.
- Arbeitgeberzuschuss zur Betriebsrente.
- In den Arbeitsalltag fest integrierte PSNV-E.
- Psychologische Betreuung unserer Mitarbeitenden durch angestellte Psycholog*innen.

🚑 → **Unterwegs**

- Rund 200 Fahrzeuge im Fuhrpark.
- Einsatzmittel auf dem neuesten technischen Stand, ausgestattet mit elektrohydraulischen Tragen zum Schutz unserer Mitarbeiter*innen.
- E-RTW – einer der ersten vollelektrischen RTW in Deutschland – auf Helgoland im Einsatz.
- Einsatzdokumentation auf iPads mit moderner Software.



🤝 → **Fair**

- Keine pauschale 46-Stunden-Woche als Grundlage der Dienstplangestaltung.
- Stattdessen: Bewertung der Schichten auf Grundlage der Arbeitsauslastung.

🔍 → **Kompetent**

- Eigenständiges Arbeiten – auch dank laufend aktualisierter Standardarbeitsanweisungen.
- Unterstützung des Rettungsfachpersonals bei Bedarf durch unsere Telemedizinzentrale.
- Differenzierte Versorgungsmodelle, z. B. Akut-Einsatzfahrzeuge für subakute Hilfeersuchen und Intensiv-Transportwagen.

🚩 → **Mittendrin**

- Städtische und ländliche Arbeitsorte möglich an 45 Rettungswachen in Schleswig-Holstein.
- Begleitung von Veranstaltungen im Einsatzgebiet (zum Beispiel Wacken Open Air) durch die RKISH.